Tilia mongolica
Mongolische Linde

Tilia mongolica (Mongolische Linde) ist in der Mongolei und China beheimatet und wächst dort an bewaldeten Berghängen in Kontinentalklima, u. a. zusammen mit *Phellodendron amurense, Carpinus cordata* und *Maackia amurensis*. Der Baum wurde von dem polnisch-russischen Biologen und Forschungsreisenden Nikolai Przewalski entdeckt und 1880 von dem russischen Botaniker Carl Maximowicz beschrieben. Im Herkunftsgebiet wird diese langsam wachsende Linde bis 25 m hoch. In Kultur bleibt die Höhe auf 10 m begrenzt, obwohl auch ältere, höhere Bäume bekannt sind. *Tilia mongolica* bildet eine halboffene, breit eirunde bis runde Krone, die etwa 8 m breit ist.

Die Mongolische Linde ist leicht an ihren zierlichen, eingeschnittenen Blättern zu erkennen, die in ihrer Form den Traubenblättern ähneln, aber viel kleiner sind. Das glänzende, ledrige Laub treibt rot aus und wird später grün mit blaugrüner Unterseite. Im Herbst verfärbt sich der Baum in ein kräftiges Gelb. Je wärmer der Sommer war, desto intensiver ist die Herbstfärbung. Im Juli blüht *Tilia mongolica* mit auffälligen cremeweißen Blüten, die in mehrblütigen Rispen über den Blättern stehen und bei Bienen und anderen Insekten sehr beliebt sind! Nach der Blüte erscheinen kleine ovale Nüsse, die bis spät in den Herbst hinein an dem Baum bleiben. Junge Mongolische Linden haben eine graue, glatte Rinde, die mit zunehmendem Alter in länglichen Streifen abblättert.

Tilia mongolica verträgt Trockenheit und Schatten, ist sehr winterhart und zudem unempfindlich gegen Läuse. Diese Linde hat brüchige Äste, die bei starkem Wind brechen können. Daher ist auch ein geschützter Standort wichtig. Die Mongolische Linde wächst von Natur aus in saureren braunen Waldböden. Sie passt sich aber recht gut an die meisten Bodenarten an und wächst in ihrem Herkunftsgebiet sogar auf Geröllhängen. *Tilia mongolica* wird am besten in Parks und Gärten eingesetzt. Die Sorte 'Buda' ist auch für die städtische Bepflanzung in Bodendichte geeignet.

SAISONFARBEN

jan	feb	mar	apr	mei	jun	jul	aug	sep	okt	nov	dec

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Schattenbäume

VERWENDUNG

Ort: Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen | **Bodenversiegelung**: keine

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: rund, breit, eirund | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 8 - 10 m | **Breite**: 6 - 8 m | **Winterhärtezone**: 6A - 8A

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt wenig Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, Torfboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt**: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: feucht | **Lichtbedürfnis**: Sonne | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen, Schmetterlinge | **Extreme Umgebungen**: verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung

PLANTKENMERKEN

Blüten: Blütenrispen, auffällig, hängend, stark duftend | **Blütenfarbe**: Cremeweiß | **Blütezeit**: Juli - Juli | **Blattfarbe**: Rot austreibend, Grün, Unterseite blaugrün | **Blatt**: laubabwerfend, herzförmig, klein, tief eingeschnitten, gezähnt, gelappt | **Herbstfärbung**: Goldgelb | **Frucht**: diskret, Nuss | **Fruchtfarbe**: Graugrün | **Rindenfarbe**: Graubraun | **Rinden**: leicht furchig | **Zweigefarbe**: Rotbraun | **Zweige**: kahl, hängend | **Wurzelsystem**: tiefgehend, ausgedehnt, feine Wurzeln, Herzwurzel